

Pfizenmaier geht in die Knie

Oerlinghausenerin bei ihrer US-Open-Premiere gegen Asarenka chancenlos

New York (WB/dpa). Sechs deutsche Tennisprofis haben am zweiten Turniertag der US Open den Einzug in die nächste Runde geschafft. Tommy Haas, Philipp Kohlschreiber, Florian Mayer, Benjamin Becker und Tobias Kamke sowie Mona Barthel meisterten ihre Erstrunden-Hürden.

Für die Oerlinghausenerin Dinah Pfizenmaier, Andrea Petkovic, Julia Görges, Annika Beck und Philipp Petzschner ist das Grand-Slam-Turnier in New York dagegen schon beendet. US-Open-Debutantin Pfizenmaier war im zweiten Match der Night Session chancenlos gegen die Weltranglisten-Zweite und Vorjahresfinalistin Victoria Asarenka.

Für die 21-Jährige aus OWL war gestern in den frühen europäischen Morgenstunden das Erlebnis, im Arthur-Ashe-Stadion, dem mit 22 547 Zuschauern größten Tennisstadion der Welt, zu spielen, ansprechender als das Ergebnis gegen die Weltranglistenzweite Victoria Asarenka. Pfizenmaier, die erst seit gut zwei Jahren als Profi unterwegs ist und seit drei Wochen unter den besten 100

Spielerinnen der Welt geführt wird, kassierte gegen die Weißrussin nach 65 Minuten mit 0:6, 0:6 eine glatte Abfuhr. Ganz so einseitig wie das Resultat waren die Ballwechsel der beiden Sportlerinnen aber keineswegs. »Das Match war enger als das Ergebnis«, betonte Asarenka. Die Bilanz der deutschen Frauen besserte Mona Barthel auf. Die 23-Jährige aus Neumünster gewann gegen die Schwedin Johanna Larsson mit 6:1, 6:4.

Tommy Haas hatte bei seiner 16. US-Open-Teilnahme keine Probleme. Der 35-Jährige setzte sich gegen den Franzosen Paul-Henri Mathieu mit 6:4, 6:4, 6:1 durch und trifft nun auf Lu Yen-Hsun aus Taiwan. »Ich bin sehr zufrieden. Es tut immer gut, sich so in ein Turnier reinzufinden«, sagte Haas nach seinem starken Auftritt. Der gebürtige Hamburger ist in New York der älteste Spieler und derjenige mit den meisten US-Open-Starts. »Es ist schön, noch mal hier dabei sein zu können«, sagte er.

Schadlos hielten sich der Weltranglisten-Erste Novak Djokovic im ersten Match der Night Session (6:1, 6:2, 6:2 gegen Ricardas Berankis aus Litauen) und der fünfmalige US-Open-Sieger Roger Federer. Der 32 Jahre alte Schweizer gewann 6:3, 6:2, 7:5 gegen Grega

Zemlja aus Slowenien. »Es hat sich gut angefühlt, es ist schön, wieder in New York zu sein. Ich bin froh, in der nächsten Runde zu stehen«, sagte Federer. Djokovic trifft nun auf Becker. Der Mettlacher bezwang Lukas Rosol aus Tschechien 6:3, 3:6, 6:3, 6:4.

Mayer führte 6:4, 6:2, 3:0 gegen Juan Monaco, als der an Nummer 28 gesetzte Argentinier aufgab. Der 29 Jahre alte Bayreuther spielt jetzt gegen den US-Qualifikanten Donald Young. »Der scheint gut drauf zu sein, den darf ich nicht

unterschätzen. Gut, dass ich Kraft sparen konnte«, sagte der Davis-Cup-Spieler. Kohlschreiber trifft nach seinem 6:1, 6:3, 6:1 gegen den amerikanischen Wildcard-Starter Collin Altamirano nun auf den Franzosen Edouard Roger-Vasselin. Kamke kämpfte sich zu einem 6:7 (4:7), 6:4, 7:6 (9:7), 6:2 gegen Steve Johnson aus den USA und bekommt es jetzt mit dem Usbeken Denis Istomin zu tun. Petzschner gab gegen Jack Sock aus den USA wegen einer Schulterverletzung auf.

Ergebnisse

Frauen, 2. Runde: A. Radwanska (Polen/3) - Torro-Flor (Spanien) 6:0, 7:5; Li Na (China/5) - Sofia Arvidsson (Schweden) 6:2, 6:2.

1. Runde: Barthel (Neumünster/28) - Larsson (Schweden) 6:1, 6:4; McHale (USA) - Görges (Bad Oidesloe) 6:4, 6:3; Asarenka (Weißrussland/2) - Pfizenmaier (Oerlinghausen) 6:0, 6:0; Errani (Italien/4) - Rogowska (Australien) 6:0, 6:0

Männer, 1. Runde: Haas (Bradenton/Florida/12) - Mathieu (Frankreich) 6:4, 6:4, 6:1; Mayer (Bayreuth) - Monaco (Argentinien/28) 6:4, 6:2, 3:0 Aufgabe; Becker (Mettlach) - Rosol (Tschechien) 6:3, 3:6, 6:3, 6:4; Kamke (Lübeck) -

Johnson (USA) 6:7 (4:7), 6:4, 7:6 (9:7), 6:2; Sock (USA) - Petzschner (Bayreuth) 7:6 (7:2), 3:6, 5:2 Aufgabe; Djokovic (Serbien/1) - Berankis (Litauen) 6:1, 6:2, 6:2; Berdych (Tschechien/5) - Lorenzi (Italien) 6:1, 6:4, 6:1; Federer (Schweiz/7) - Zemlja (Slowenien) 6:3, 6:2, 7:5; Raonic (Kanada/10) - Fabbiano (Italien) 6:3, 7:6 (8:6), 6:3; Isner (USA/13) - Volandri (Italien) 6:0, 6:2, 6:3; Gonzalez (Argentinien) - Janowicz (Polen/14) 6:4, 6:4, 6:2; Sousa (Portugal) - Dimitrow (Bulgarien/25) 3:6, 6:3, 6:4, 5:7, 6:2; Nieminen (Finnland/BW Halle) - Kubot (Polen) 7:5, 7:5, 6:2; Baghdatis (Zypern) - Go Soeda (Japan) 6:4, 6:3, 6:1